

Qualitätsmanagement im Bürgerfunk

Ein Projekt der **Landesanstalt für Medien NRW**

bearbeitet von der

Deutschen Hörfunkakademie

und vom

Bildungszentrum Bürgermedien

Übersicht

1. Rahmendaten
2. Zielformulierung des LAK Qualitätsoffensive
3. Projektaufgaben
4. Qualitätsentwicklungsmodell
5. Leitbildentwicklung
6. Definition: „gelungene Medienkompetenzvermittlung und Partizipation“
7. Komplementärprojekt: Qualifizierung
8. Aufgabenverteilung: BZBM - DHA

Rahmendaten

- Laufzeit: 24 Monate (15. Sept. 05 – 15. Okt. 07)
- Personal: 1 Projektmanager/-in (3/4 Stelle)
1 Projektassistent/-in (1/2 Stelle)
- Projektsteuerung: LfM NRW, BZBM, DHA
- Beirat: (LAK, DIE, ArtSet, Experten)
- LAK Qualitätsoffensive Bürgerfunk

Zielformulierung des LAK

1. Einführung eines QM für anerkannte RW
2. Wesentliche Qualitätssteigerung zur Sicherung von Partizipation und Vermittlung von Medienkompetenz
3. Wesentliche Qualitätssteigerung der Medienprodukte
4. Vorbereitung der RW zur Integration in Medienkompetenznetzwerke

Projektaufgaben

1. Erarbeitung von Kriterien für eine Testierung
2. Information und Beratung
3. Modellphase der Testierung
4. Erstellung eines Readers
5. Projektbegleitender Dialog
6. Testierung der „Modell“-Radiowerkstätten
7. Testierung der anderen Radiowerkstätten

Erarbeitung von Kriterien für eine Testierung

- Evaluation des Ist-Zustandes
- Auswertung der Volpers-Studie
- Synopse von QM-Systemen
- Verhältnis: Testierung - Zertifizierung

Information und Beratung

- Informationsveranstaltungen
- Bürgermedienkongress Hattingen
- Fortbildungs- und Infoveranstaltung der LfM
- Beratungstermine für Gruppen und einzelne RW
- E-Mail-Newsletter
- Internet-Plattform

Modellphase

- Erarbeitung von Kriterien für die Auswahl
- Ausschreibung und Bewerbung der RW
- Auswahl

Reader: Die Radiowerkstatt

- strategische Bedeutung der Handlungsfelder
- personelle und finanzielle Ressourcen
- Leitbildentwicklung
- QM-Systeme
- Vorlagen, Checklisten

projektbegleitender Dialog

- Information und Beratung der Qualitätsbeauftragten
- Organisation eines kontinuierlichen Qualitätskreislaufes
- Vernetzung in lokalen Netzwerken

Testierung der „Modell-RW“

- Stärken-Schwächen-Analyse der RW
- Erarbeitung eines Leitbildes der RW
- Selbstevaluation
- Definition von Entwicklungszielen/Qualitätsziele
- Selbstreport
- Externe Evaluation und Visitation
- Abschluss-Workshop

1. Leitbild
und
Definition
gelungener
Medien-
Kompetenz-
vermittlung
und
Partizipation

- 2. Bedarfserschließung
- 3. Schlüsselprozesse
- 4. Aneignungs-Prozess
- 5. Evaluation
- 6. Infrastruktur
- 7. Führung
- 8. Personal
- 9. Controlling
- 10. Kommunikation

Visitation

11.
Strate-
gische
Entwick-
lungs-
ziele

**Abschluss-
Workshop**

Selbstreport

Leitbildentwicklung I

- Welche Normen, Werte und Einstellungen bestimmen unser Handeln?
- Welchen Zweck verfolgen wir mit unserer Radiowerkstatt?
- Was bedeutet gelungene Medienkompetenzvermittlung?
- Wie stellen wir unsere HörerInnen und ProduzentInnen zufrieden?
- Wie sollen wir von unseren ProduzentInnen und Kooperationspartner gesehen werden?
- Wie gewährleisten wir Qualität unserer Arbeitsergebnisse?

Leitbildentwicklung II

- Welche Entwicklungsziele streben wir an?
- Was bedeutet Innovation für uns?
- Wie sichern wir Engagement und Motivation im Team?
- Was bedeutet Zusammenarbeit für uns?
- Wie lösen wir Konflikte?
- Welchen Stellenwert hat Kommunikation?
- Wie erfüllen wir unseren gesellschaftlichen Auftrag?

Komplementärprojekt: Qualifizierung

- Qualitätsmanagement im Bürgerfunk
- Medientrainerqualifizierung für den Bürgerfunk
- Arbeiten in Netzwerken

Qualitätsmanagement im Bürgerfunk

- Konzeptionsworkshop für QM-Beauftragte
- Einführungsworkshops für „Modell-RW“
- Qualifizierung der QM-Beauftragten
- Qualifizierung der Gutachter/-innen

Medientrainerqualifizierung für den Bürgerfunk

- Konzeptionsworkshop Medientrainer
- Feedback und Aircheck
- Hörfunk und Bürgerfunk
- Mediales Erzählen
- Seminare konzipieren und leiten

Arbeiten in Netzwerken

- Leistungen von Netzwerken
- Kooperation vs. Konkurrenz
- Identität entwickeln in Netzwerken
- Öffentlichkeitsarbeit

Aufgabenverteilung: BZBM - DHA

- Synopse von QM-Konzepten BZBM
- Konzeptionsworkshop BZBM
- Erstellung des Readers BZBM
- Erarbeitung von Kriterien BZBM
- Beratung BZBM

Aufgabenverteilung: BZBM - DHA

- Projektmanagement/Koordination DHA
- Evaluation des Ist-Zustandes DHA
- Auswertung der Volpers-Studie DHA
- Internetplattform/Newsletter DHA
- Ausschreibung der Modellphase DHA
- Beratung und Information DHA
- Berichte DHA
- Redaktion und Herstellung des Readers DHA